|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Notfallblattfür UnternehmungenGruppe: Lager-Datum: *Dieses Merkblatt dient in Notsituationen als Gedächtnisstütze.* | 1. Ruhe bewahrenAmpelschema befolgen!

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| schauen | ● | * **Situation überblicken**
* Was ist geschehen?
* Wer ist beteiligt?
* Wer ist betroffen?
 |
| denken | ▲ | * **Gefahren erkennen**
* Gefahr für Helfende?
* Gefahr für Drittpersonen?
* Gefahr für Unfallopfer?
 |
| handeln | ■ | * Selbstschutz
* Für Sicherheit sorgen
* Nothilfe leisten
 |

 | 2. MeldeschemaIst die Unfallstelle gesichert?**1. Wer** Mein Name / Gruppe**2.** **Was** Art des Unfalls**3.** **Wo** ist etwas passiert?**4.** **Wieviele** Anzahl Verletzte?**5.** **Aufgebot** Wer wurde sonst noch alarmiert?**6. Kontakt** Wie bin ich erreichbar?Tel. Nummern siehe unten. |
|  | 3. NotfallnummernSpital/Tel.: Name/Tel.Adresse: AdresseNotfall: 144Rega: 1414Vergiftung: 145Polizei: 117Feuerwehr: 118Arzt/Tel: Name/Tel.Adresse: Name/Tel.Wichtige Nummern im Lager:Lagerleiter NatelLagersanität NatelTeambegleiter NatelLeiter NatelLeiter Natel |
| 4. Verletzung erkennen**Schürfungen:** Dreck entfernen, Desinfektion, Pflaster oder Verband, täglicher Wechsel von Verband, Kontrolle (mögliche Rötung, Schwellung, grüngelbe Kruste)**Fussblasen:** Desinfektion, Blase nur aufstechen, wenn Blase zu platzen droht, Desinfektion, Blasenpflaster**Hitzschlag:** Möglichst rasche Senkung der Körpertemperatur mit allen Mitteln (Lagerung am Schatten, Kleider entfernen, Abwaschen mit kalten Tüchern), Flüssigkeitsersatz, intensive Überwachung.**Insektenstiche:** Stachel entfernen, kühlen oder besser auf sonnenerhitzten Stein halten, Antihi-stamingels auftragen, betr. Körperteil ruhig halten. * Bei Stichen im Mundbereich sofort stark gekühlte Getränke trinken (Glacé) und wie auch bei vielen Stichen sofort den Arzt aufsuchen.
* Bei allergischen Anzeichen sofort zum Arzt: Fieber, zunehmende Schwellung / Ausschlag, Kopfschmerzen, Übelkeit, Atembeschwerden etc.
 | **Verstauchung:** *PECH*-Prinzip: *P*ause – Körperteil ruhigstellen / *E*is – Abkühlen mit Cool-Pack oder kaltem Wasser / *C*ompression – satt einbinden, ohne einen Blutstau zu verursachen / *H*ochlagern – Stauungsrückfluss unterstützen durch hochhalten der betroffenen Gliedmasse**Schock:** Ein Schockzustand kann verschiedene Ursachen haben und ist u.U. lebensgefährlich! Schock durch Flüssigkeitsverlust (u.a. innere/äussere Blutungen, Verbrennung, andauerndem Erbrechen): Flachliegen, Beine 30cm hochlagern, überwachen. Schock durch Gifteinnahme: Flach liegen, bewachen.**Verbrennung:** Bei oberflächlicher Verbrennung mit Wasser sofort bis 10 Minuten abkühlen, mit sterilen Verbänden abdecken. * Anklebende Bekleidung NICHT entfernen, Blasen NICHT öffnen, Gefahr der Unterkühlung beachten, bei Schockgefahr: viel Flüssigkeit (1l mit 1TL Salz), Beine hochlagern.
* Arzt aufsuchen bei Verbrennungen 2. Grades (Blasen) bei einer Verbrennungsfläche von mehr als einer Handfläche oder im Bereich der Gelenke, des Gesichts oder der Genitalien.
 | **Starke Blutung:** Patient flach lagern. Verletztes Körperteil (ausser Kopf) hochhalten und wenn nötig Fingerdruck (mit sterilem Handschuh) ausüben. Mit Druckverband verbinden.**Ertrinken:** Flachlagerung oder stabile Seitenlage, nicht ausschütteln! Freimachen und freihalten der Atemwege. Unterkühlung verhindern und dementsprechend nasse Kleider ausziehen. ABC-Schema, bis ärztliche Hilfe kommt.**Vergiftung:** Durch Schlucken: NICHT erbrechen reizen! Gifte durch Wasser, Saft oder Tee (KEINE Milch oder Salzwasser) in kleinen Schlücken verdünnen. Auf Anweisungen von Arzt hören.* Durch Haut: Kleider ausziehen und Haut mit viel Wasser und Seife waschen.
* Durch Einatmen: Achtung auf Selbstvergiftung! Person an die frische Luft bringen, lüften, ABC-Schema, Unterkühlung vermeiden.
* Durch Augen: 10-15 min unter fliessendem Wasser auswaschen. Wasserfluss direkt auf die Augen.
 |